



Mundschutz mit Pfiff

HALLE/MZ - Ob im Herrenmode-Geschäft, in der Opern-Werkstatt oder an der heimischen Nähmaschine: vielerorts in der Stadt Halle werden derzeit die dringend benötigten Mundschutze hergestellt. Und die Masken könnten schon bald gefragter sein denn je. TV Halle stellt im laufenden Programm gleich mehrere Projekte vor, mit denen möglichst vielen Hallensern geholfen werden soll. FOTO: TV HALLE

IN KÜRZE

Kammer fordert Unterstützung

HALLE/MZ - Rundfunkbeiträge bemessen sich für Unternehmen nach Anzahl der Mitarbeiter und der betriebseigenen Kraftfahrzeuge. Für jene Betriebe, die von Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie betroffen sind, müssen Lösungen gefunden werden, fordert Dirk Neumann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle. „Wenn Unternehmen zur Vermeidung von Infektionsketten geschlossen werden oder ihr Personal ausdünnen müssen, weil Lieferan-

ten oder Abnehmer fehlen, sollten auch Rundfunkbeiträge anpassbar sein“, sagt Dirk Neumann. Die Handwerkskammer Halle fordert daher als Sofortmaßnahme, den geschlossenen Unternehmen den Rundfunkbeitrag zu erlassen und für die anderen Unternehmen die Möglichkeit, die Beitragsquote sofort auf die aktuelle Belegschaftsstärke anpassen zu können. Zusätzlich sollte die Regelung zur möglichen Stundung von Mietverträgen auch analog auf Rundfunkbeiträge übertragen werden. „Die Betriebe benötigen jetzt liquide Mittel“, so Dirk Neumann.

MOMENT MAL!

Coronavirus im Blut nicht nachweisbar

Wie läuft die Blutspende in Corona-Zeiten? Mit Markus Baulke, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes in Sachsen-Anhalt, sprach Reporterin Sabine Wesner.



Markus Baulke FOTO: DRK

Wie ist die Situation? Gibt es noch genug Spender?

Nach einem Rückgang in den ersten Märzwochen haben die Sachsen-Anhalter eine große Spendenbereitschaft entwickelt. Erfahrungsgemäß flaut das aber wieder ab. Wir befürchten, dass nach dem Hype das Tal der Tränen kommt. Da die Spenden oft nach drei, vier Tagen verbraucht sind, ist für uns nun Kontinuität wichtig.

Gibt es derzeit überhaupt noch Blutspendetermine?

Ja, natürlich. Leider mussten wir einige absagen, weil Örtlichkeiten wie zum Beispiel Schulen derzeit geschlossen sind. Unter www.blutspende-leben.de sind unter „Aktuelles“ täglich alle Termine zu finden.

Welche Schutzmaßnahmen für Spender und jene, die das Blut bekommen sollen, gibt es?

Die Blutspendetermine finden unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen statt. Größere Abstände, Desinfektion und Temperaturmessung zu Beginn und statt Imbiss ein Lunchpaket sind nur einige Beispiele. Bisher wurden weder Corona noch andere Sars- oder Mers-Viren im Blut nachgewiesen. Es ist kein Fall bekannt, dass das Virus übers Blut übertragbar ist. Lediglich die Antikörper, die Erkrankte gebildet haben, lassen sich später im Blut nachweisen.



Das Presswerk von Porsche und Schuler im Star Park wächst. Eigentlich sollte am 1. April Richtfest für die Haupthalle gefeiert werden. FOTO: SMART PRESS SHOP

Porsche sagt Richtfest ab

WIRTSCHAFT Das weltweit modernste Presswerk im Star Park wird unter verschärften Hygieneregeln weitergebaut. Auch andere Großprojekte in Halle werden fortgesetzt.

VON DIRK SKRZYPCZAK

HALLE/MZ - Eine Großbaustelle in der Trothaer Straße mit einer voll gesperrten Richtungsfahrbahn zieht in Halle normalerweise eine Konsequenz nach sich: Stau. Doch in Zeiten der Corona-Epidemie entschleunigt sich auch das Verkehrsaufkommen auf den wichtigsten Trassen im Stadtgebiet. Bis zum 3. April soll die Sanierung der verschlissenen Straßendecke zwischen der Seebener Straße und der Mötzlicher Straße dauern. Das Beispiel zeigt: In Halle werden Baustellen nicht nur fortgesetzt. Neue Projekte werden auch begonnen.



Bauen ohne Stau: In der Trothaer Straße wird stadtauswärts ab der Seebener Straße bis zur Mötzlicher Straße die ramponierte Fahrbahn erneuert. FOTOS: KISON

Konzern reagiert auf Corona

Eine der wichtigsten Investitionen für Halle seit dem Mauerfall nimmt im Star Park Konturen an, das weltweit modernste Presswerk für Karosserieteile. Der Sportwagenbauer Porsche und der Anlagenhersteller Schuler haben dafür die Smart Press Shop GmbH & Co. KG gegründet. Der 430 Meter lange und 25 Meter hohe Hallenkomplex ist von der Autobahn 14 schon gut zu erkennen. Noch wirkt sich die Corona-Krise nicht auf den Bauablauf aus, sagt Markus Hees, Projektleiter bei Porsche für das 100 Millionen Euro teure Vorhaben. Im September 2021 soll die Produktion anlaufen, dann werden in Halle Karosserieteile für die Elektroversion des Geländewagens Macan gefertigt. Der Zeit-



„Zum Schutz der Beteiligten verzichten wir auf das Richtfest.“

Markus Hees Projektleiter bei Porsche FOTO: SILVIO KISON

plan ist ambitioniert, die Fehler-toleranz liegt bei null Prozent. „Die Arbeiten liegen im Zeitplan und werden unter Beachtung des Infektionsschutzes weiter vorangetrieben“, sagt Hees der MZ.

Die Infektionsschutzmaßnahmen habe man in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt frühzeitig umgesetzt. „Es wurden mehr Sanitäranlagen auf der Baustelle zur Verfügung gestellt“, berichtet Hees. Zudem stünden den Arbeitern ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung. Auf der Großbaustelle wurde der normale Kantinenbetrieb indes eingestellt. Essen wird nur noch als Straßenverkauf angeboten. Die Pausenzeiten der einzelnen Firmen wurden entsprechend der

Infektionsschutzregeln entzerrt. Das für den 1. April geplante Richtfest habe man zum Schutz aller Beteiligten abgesagt.

Versetzte Pausenzeiten

Auch die Unternehmen der Stadtwerkegruppe in Halle halten an ihren Bauprojekten fest. Dazu zählen der Um- und Ausbau der Merseburger Straße sowie die Arbeiten in der Kleinen Steinstraße. „Unter verstärkten Hygieneregeln werden die Baustellen fortgeführt“, sagt Stadtwerksprecherin Corinne Richert. Die Stadtwerke setzen auf Prävention wie Belehrungen. Auch schreibe man für die Baustellen versetzte Pausenzeiten sowie zusätzliche mobile Sanitäranlagen und die Installation von Desinfektionsmittelspendern vor. „Die Arbeiter sind zudem aufgefordert, den vorgeschriebenen Mindestabstand einzuhalten.“

Unterdessen hat die Stadt Halle alle öffentlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Baugeschehen, wie das Richtfest im Presswerk, abgesagt. „Alle Firmen sind informiert, dass die verordneten Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten sind“, sagt der zuständige Beigeordnete René Rebenstorf. Ansonsten würden alle kommunalen Bauvorhaben in der Stadt weiterverfolgt. Die Corona-Epidemie hat allerdings Einfluss auf die Baustelle in der Salzmünder Straße. „Die Bau-firma hat uns informiert, dass es zu Verzögerungen kommt.“

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
REGIODESK HALLE, MERSEBURG, WEISSENFELS UND ZEITZ
SAALEKURIER

Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Telefon: 0345/565 45 00, Fax: 0345/565 4520, E-Mail: saalekuriere@dmz.de, Facebook: mitteldeutschezeitunghalle, Twitter: mz_halle

LEITER REGIODESK Anne Nicolay-Guckland (guc) 0345/565 45 15 anne.nicolay-guckland@dmz.de	REPORTER LOKALES Tanja Goldebecher (tgo) 0345/565 45 27 tanja.goldebecher@dmz.de Denny Kleindienst (dkl) 0345/565 45 14 denny.kleindienst@dmz.de Oliver Müller-Lorey (oml) 0345/565 45 18 oliver.mueller-lorey@dmz.de Jonas Nayda (nay) 0345/565 45 08 katja.pausch@dmz.de Silvia Zöllner (szö) 0345/565 45 12 silvia.zoellner@dmz.de	FOTO Silvio Kison 0345/565 45 21 silvio.kison@dmz.de
REGIODESK Ronald Dähmert (rd) 0345/565 45 17 ronald.daehmert@dmz.de Torsten Drabe (tdr) 0345/565 45 28 torsten.drabe@dmz.de Lina Bartnik (lin) 0345/565 45 31 lina.bartnik@dmz.de Alexander Schultz (ash) 0345/565 45 31 alexander.schultz@dmz.de	REDAKTIONSASSISTENZ Kerstin Schrowangen 0345/565 45 00 kerstin.schrowangen@dmz.de	SERVICE Abo: 0345/565 22 33 Anzeigenannahme: 0345/565 22 11

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Medien-gruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Medien-gruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutzerklaerung



Die Baustelle der Havag in der Merseburger Straße läuft weiter - unter verschärften Hygienevorschriften, die laut Stadtwerke auch kontrolliert werden.



In den Gasometer auf dem Holzplatz soll das neue Raumflugplanetarium einziehen. Auch hier führt die Corona-Krise bislang nicht zum Stillstand.